Ausgabe KW 02 – 12. Januar 2007 | Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

Romanshorn
SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Nicolas Senn gewinnt den «Stadl-Stern 2006»

Gemeinderat Ruedi Meier, Ressort Kultur und Freizeit

Ein weiterer Grosserfolg für Nicolas Senn: Er beendete das Jahr 2006 mit dem Gewinn des Nachwuchspreises im Rahmen der Live-Eurovisionssendung «Silvesterstadl» aus der Olympiahalle in Innsbruck und wurde damit als bester Nachwuchskünstler der Volksmusik des vergangenen Jahres ausgezeichnet.

Nach dem Gewinn des Kleinen Prix Walo durch die Breakdance-Gruppe The Floor Roc Kidz im November letzten Jahres machte wieder ein Romanshorner Künstler von sich reden. Der Hackbrettler Nicolas Senn – wir haben ihn in bester Erinnerung von der ersten Romanshorner Gala im ausverkauften Bodansaal – trat im «Silvesterstadl» in Innsbruck auf. Im September konnte der 17-jährige Kanti-Schüler erstmals im Musikantenstadl in Wien auftreten. Dort setzte er sich deutlich gegen seine Konkurrenten aus Österreich und Deutschland durch.

Das Finale am Silvester war ein Fünf-Stunden-Live-Marathon in der Olympiahalle in Innsbruck (über vier Millionen TV-Zuschauer!), wo Moderator Andy Borg Stars aus Volksmusik, Country, Jazz, Comedy und Operette präsentierte. Im erstmals ausgetragenen Talentwettbewerb hatte der Romanshorner gegen die Gewinnerin der letzten Sendung, die Deutsche Alexandra Schmied (Akkordeon), ebenfalls die Nase vorn. Die TV-Zuschauer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wählten ihn per Telefon-Voting zum Sieger und damit zum Gewinner des «Stadl-Stern 2006». Dieser bisher grösste Erfolg von Nicolas Senn in seiner musikalischen Karriere wird viele weitere Top-Fernsehauftritte zur Folge haben, so etwa im September 2007 im Musikantenstadl in der Münchner Olympiahalle.

Anstelle des Siegertitels des Gewinners präsentierten sich die beiden Finalisten als Abschluss des Wettbewerbs mit dem eigens geschriebenen Titel «Hackordeon-Polka». Eine sehr sympathische Geste des Siegers, der zwar virtuos auf jeder Bühne und vor jedem Publikum besteht, der aber seine Wurzeln nicht vergisst und nie abgeneigt ist, auch immer wieder in Romanshorn aufzutreten. Herzliche Gratulation! ■

Gesundheit & Soziales

Regelmässig trainieren statt Diät halten 9
Produktneuheit Savia Art von Phonak . 9

Schule

Vorbereitung auf Kantiprüfung 11
Grenzüberschreitend studieren an der PHTG..... 11

Kultur & Freizeit

Nicolas Senn gewinnt den «Stadl-Stern 2006» 1

Kultur & Freizeit

Nicht für Warmduscher..... 3
Theater und Trio Romis 3
«jugend macht musik» mit dem Jugendorchester Oberthurgau..... 5
Dritter Tabellenrang gefestigt 5
Stefansturnier 7
Hallenturnier..... 7
Konzert mit Unterhaltungsmusik 7
Pikes holen big-points! 8
Fotografie zur See 8
Hallenturniere bestritten..... 8

Behörden & Parteien

Chrabbelfiir..... 10
Musikal. Meditation «Eile mit Weile».. 10
Nach wie vor beliebter Brauch 10
Mitteilungen des Einwohneramtes..... 10

Marktplatz

Der Nachtmarsch 2
Wellenbrecher..... 3
Romanshorner Agenda..... 12
Von Ufer zu Ufer oder das Wasser und die Fähre 12

Sonderverkauf

3. bis 27. Januar 2007

➡ Viele attraktive Preisreduktionen auf Möbel aller Art
➡ Spezialrabatte auf alle Matratzen, Wasser- und Luftbett
➡ Viele Einzelstücke mit bis zu 50 % Rabatt

möbel pick

Öffnungszeiten:
Mo 13.30 - 18.30 Uhr
Di - Fr 09.00 - 12.00
13.30 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Hauptstrasse 33 - 8580 Sommeri b. Amriswil
Telefon 071 411 97 67 - info@moebel-pick.ch

Der Nachtmarsch

Adolf Fischer

Marschieren auf der Strasse bei Mond und Sternenschein,
mit schwer beladnem Rücken geradewegs feldein.
Es stehen still die Hügel und schweigsam ist der Wald.
Gedanken fliehn mit Flügel, niemand gebietet Halt.
Ein Bauernhof wird sichtbar, ein Fenster ist erhellt,
es gibt etwas zu sehen, das allen wohlgefällt.
Die Mädchen, die wir sehen, es sind grad ihrer drei,
doch unsre Schritte gehen, schnell am Gehöft vorbei.
Ihr Lächeln wird erwidert, sie sehens aber nicht,
die Kompanie zieht weiter, erloschen ist das Licht.
Und mancher nimmt im Schreiten, das Lächeln mit sich fort,
es wird ihn treu begleiten, auch ohne jedes Wort.

Ski-Board-Service Kinderskimiete

Schäffeler Wassersport
am Seepark, Hafenstrasse 60
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 43 45
nachmittags geöffnet
www.schaeffeler-wassersport.ch

SEEBLICK Romanshorn

Hier könnte Ihr Inserat stehen...

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@stroebele.ch

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Helg Spezialitäten:
- Hausgemachte Teigwaren und Saucen
- Ofenfrische Backwaren
- Ausgewählte Traiteurartikel

Gourmet Helg
Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Inserate-Annahme bis spätestens **Freitag der Vorwoche, 9.00 Uhr.** Danach können Inserate nur angenommen werden, wenn es Platz hat. Der Mehraufwand wird mit Fr. 20.– verrechnet.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@stroebele.ch

BISTRO PANEM ROMANSHORN

UNGEZWUNGEN

Restaurant, Lounge, Bistro, Café. Feines Essen, frisch zubereitet, gedämpfte Musik, süffige Getränke und nette Leute. Das ist ungezwungenes Geniessen.

Bistro PANEM
Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00, www.hotelschloss.ch

Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Ordentliche Schulgemeindeversammlung

Montag, den 15. Januar 2007, 20.00 Uhr
Neu in der Aula der Schulanlage Reckholdern.

Traktanden:
1. Budget der Sekundarschulgemeinde für das Jahr 2007
2. Mitteilungen
3. Umfrage

anschliessend

PRIMARSCHULGEMEINDE ROMANSHORN

Ordentliche Schulgemeindeversammlung

Im Anschluss an die Budgetgemeinde der Oberstufe.

Traktanden:
1. Budget der Primarschulgemeinde Romanshorn
2. Mitteilungen und Umfrage

Jeder Haushaltung wurde je ein Budget zugestellt. Weitere Exemplare können auf dem Schulsekretariat der Sekundarschule, Gottfried-Keller-Strasse 25 und auf dem Schulsekretariat der Primarschule, Bahnhofstrasse 26, in Romanshorn, bezogen werden.

Die Schulvorsteherschaften

Nicht für Warmduscher

Unbeeinflusst von der Witterung oder der stets fallenden Wassertemperatur gehen der Egnacher Erwin Benz und die Romanshornerin Erika Pfändler jeden Tag im See schwimmen.

Nicht einmal die fast zugefrorene Eisdecke auf dem Crestasee bei Flims konnte zum Jahresende die Unentwegten am Schwimmen hindern.

Eigentlich hatten die beiden nach der Schliessung des Schwimmbades am 17. September nicht daran gedacht, die Schwimmsaison auf eigene Faust bis in die Wintermonate fortzusetzen. Der 75-jährige Erwin Benz, ein Ausdauersportler, musste aus gesundheitlichen Gründen dieses Jahr den Laufsport aufgeben und fand eine Kompensation im Radfahren und Schwimmen. Nach der Schliessung des Schwimmbades wollte er nicht auf den gewohnten täglichen Sport verzichten und ging weiterhin im See schwimmen, da ihm Hallenbäder nicht zusagen. In der 66-jährigen Erika Pfändler fand er eine Gleichgesinnte und so wurde es den beiden bald zur Gewohnheit, sich jeden Tag zum gemeinsamen Schwimmen zu verabreden. Auch die stets fallenden Wassertemperaturen – derzeit sind es noch fünf Grad Celsius – und schlechtes Wetter können sie nicht von ihrem Vorhaben abhalten.

Teilnahme am Chlausschwimmen in Zürich

Die sukzessive Angewöhnung an das kalte Wasser verleitete die beiden, sich für das dieses Jahr zum 7. Mal ausgetragene Chlausschwimmen in Zürich anzumelden. Diese Prüfung meisterten sie inmitten der viel jüngeren 277 Teilnehmerinnen und Teilnehmer problemlos und hatten grossen Spass an der ganz besonderen Ambiance dieses Anlasses.

Die Wassertemperatur von 7 Grad beim Chlausschwimmen in Zürich war für die beiden kein Problem.

Ende nicht abzusehen

Wie lange die beiden Winterschwimmer täglich ihrem etwas ausgefallenen Hobby nachgehen werden, also auch, wenn dann Schnee und Eis die äusseren Bedingungen weiter erschweren, wissen sie selber nicht. Vorläufig denken sie noch nicht ans Aufhören und schätzen das körperliche Wohlgefühl nach dem den Kreislauf enorm anregenden Schwimmen im kalten Element. Und die Tatsache, dass sie während dieser Zeit noch nie erkältet gewesen sind, werten sie als Beweis dafür, dass die Widerstandskraft des Körpers gegen Erkältungen durch diese Kaltwasserbehandlung gestärkt wird. ■

Theater und Trio Romis

Klub der Älteren, Hans Hagios

Auf Donnerstag, 18. Januar 2007, 14.00 Uhr wird zum Theaterbesuch im grossen Bodansaal. Eingeladen. Die Seniorenbühne Arbon spielt den Einakter «Nur kei Schiss, Flüüg mit de Swiss». Gritli Kuoni als Verfasserin und Regisseurin mit ihren bewährten Laienspielern bringt das Thema Flugangst und Flugrisiko auf die Bühne. Es wird wiederum viel zu lachen geben.

Im zweiten Teil unterhält das Trio Romis unter der Leitung von Hermann Oberli mit den beliebten Musikvorträgen. Die Besucherinnen und Besucher werden eingeladen, noch etwas zu verweilen und dem Trio Romis aufmerksam zuzuhören. Diese Veranstaltung ist öffentlich. Auch Nicht-Klubmitglieder sind dazu freundlich eingeladen. Es wird kein Eintritt erhoben. Zur Deckung der Unkosten wird eine freiwillige Sammlung durchgeführt. Der Vorstand freut sich auf eine grosse Besucherzahl. ■

Wellenbrecher Marktplatz

Hadsch, die Wallfahrt nach Mekka

Elif Beyazcengiz-Yürekten

Eine der fünf wichtigsten Grundsätze im Islam ist die Wallfahrt (Hadsch) nach Mekka. Jede Muslimin/jeder Moslem ab dem Mündigkeitsalter ist verpflichtet, einmal im Leben die heilige Stätte zu besuchen, falls es die geistliche sowie finanzielle Lage erlaubt.

Jede Pilgerfahrt voller Herzlichkeit wird mit dem Paradies belohnt. Dies verlangt jedoch Reue für die bisher begangenen Sünden und das Versprechen, sich in Zukunft an die Gebote des Islams zu halten, beziehungsweise ein guter Mensch zu werden.

Unsere Gebetsrichtung, die Kaaba, die sich in Mekka befindet, wurde aufgrund Gotteswillen durch den Prophet Abraham und seinem Sohn erbaut. Das steinerne Gebäude wird mit einem schwarzen Tuch bedeckt, das in jedem neuen Pilgerjahr durch ein neues ersetzt wird. Nach neun Jahren, nachdem unser Prophet Mohammed (sav) nach Medina ausgezogen war, wurde ihm von Allah befohlen, wieder zurück nach Mekka, seinem Geburtsort zu ziehen und die Kaaba zu besuchen. Seither gilt dieser Besuch als eine Pflicht für jede Muslimin/jeden Moslem.

Ein Bestandteil dieses Besuches ist das «Ihram», das mehrere Tage dauert. Die Männer tragen dabei ein weisses ungesäumtes Tuch und die Frauen eine einfache Bekleidung. Dies sollte sie an den Tod erinnern. Während diesen Tagen wird mehrmals die Kaaba umschritten (Tavaf), der heilige Berg Arafat bestiegen sowie der Teufel (symbolisch) mit Steinen beworfen.

Der Pilger darf während dieser Zeit nicht die geringste Sünde begehen und kein Geschöpf, ob Mensch oder Tier, verletzen. Dies erfordert grosses Bemühen und gilt gleichzeitig als eine Lehre für das alltägliche Leben. Während der Pilgerzeit befinden sich in dem heiligen Ort Millionen Menschen aus verschiedenen Kontinenten und Nationen, was zusätzlich grosse Disziplin und Liebe zu den Nächsten erfordert.

Am Ende des Ihrams wird jeweils ein Tier geopfert und anschliessend das Opferfest gefeiert.

Möchten Sie mehr Informationen über den Hadsch? Besuchen Sie die Website: www.muslimsonline.com/~bern/hadsch.html ■

Informationsveranstaltung: Lehrer oder Lehrerin werden

Vorschulstufe (Kindergarten) / Primarstufe / Sekundarstufe II (Kantonsschule / Gymnasium)

Rektor Dr. Ernst Preisig informiert über die Studiengänge an der Pädagogischen Hochschule Thurgau und die Möglichkeiten eines grenzüberschreitenden Studiums PHTG Kreuzlingen / Universität Konstanz.

- **Montag, 15.01.2007,** 19.30 Uhr, Aula Kantonsschule Romanshorn

Pädagogische Hochschule Thurgau.

Postfach, 8280 Kreuzlingen 1, Telefon 0041 (0)71 678 56 56, www.phtg.ch

Haus-Verkauf

kompetent – persönlich – marktnah

«Sie wollen Ihr Haus verkaufen? Unsere Interessenten suchen Liegenschaften.

Rufen Sie mich unverbindlich an.»

Elisabeth Tobler
Region Oberthurgau

FLEISCHMANN

Die Liegenschafts-Experten

9320 Arbon / www.fleischmann.ch
Telefon 071 446 50 50

«Ströbele»
Text Bild Druck

ZWEIMONATLICH

Qualitäts-Büromaterial zu budgetschonenden Preisen. Gratis im «Office-Hit». Anfordern.

…in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex-Dienste Romanshorn-Salmsach
Konsumhof 2, 8590 Romanshorn

Eine langjährige Mitarbeiterin geht in Pension. In unserem lebhaften Spitex-Betrieb fehlt deshalb auf Anfang Juli ein/e

Pflegefachfrau/-mann
DN II, ca. 70%
Stv. der Teamleitung

Wenn Sie eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit suchen und zudem belastbar und teamfähig sind, dann sind Sie unser/e ideale/r neue/r MitarbeiterIn.

Mehr über diese Stelle erfahren Sie unter Telefon 071 463 12 04 bei Ursula Flaig, Betriebsleiterin oder Brigitte Kradolfer, Teamleiterin Pflege. Ihre Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis 26. Januar 2007.

Haustüren Aktion!
1.12.2006 – 28.2.2007

Jetzt Winter-Konditionen!
Besuchen Sie unsere Ausstellung in Mörschwil, Zürich, Oftringen und S. Antonino

dörig Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St.Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

«jugend macht musik» mit dem Jugendorchester Oberthurgau

GLM, Christian Brühwiler

Von Mitte Januar bis zum 1. April veranstaltet die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn in Zusammenarbeit mit der IG für feines Kino drei Konzerte und zwei Studiofilme zum Thema «Jugend». Nächsten Sonntag eröffnet das «Jugendorchester Oberthurgau» diese kleine Themenreihe «jugend macht musik» in der evangelischen Kirche.

Die Anfänge des «Jugendorchesters Oberthurgau» reichen bis ins Jahr 1965 zurück. Damals entstand unter der Schirmherrschaft der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn ein Jugendorchester, das zuerst von Pfarrer Paul Walter und später vom jungen Musiker Martin Sigrist geleitet wurde. 1984 löste sich das Jugendorchester von der bisherigen Trägerschaft und organisierte sich als selbständiger Verein. Das Ensemble entwickelte sich in den folgenden Jahren immer mehr zu einer überregionalen Institution, schliesslich wechselte es vor einigen Jahren auch den Probeort von Romanshorn nach Kreuzlingen.

Das Jugendorchester Oberthurgau hat sich im Lauf der Jahre einen hervorragenden Ruf geschaffen und zählt heute zu den bekanntesten Jugendorchestern der Schweiz. Höhepunkte der vergangenen Jahre waren das Schlusskonzert des Schweizerischen Jecklin-Musiktreffens 1993 in der Tonhalle Zürich sowie die Teilnahme am Schweizer Jugendorchester-Wettbewerb im Jahr 2000 in Aarau. Dort durfte das Orchester gleich zwei erste Preise in Empfang nehmen: die von der Pro Helvetia gestiftete Auszeichnung für die beste Interpretation einer Schweizer Komposition sowie den ersten Preis in der Kategorie Streichorchester. Im Jahr 2002 erhielt das Orchester nochmals den ersten Preis im Schweizerischen Jugendorchester-Wettbewerb. 2003 wurde das Orchester zum «Oberthurgauer des Jahres» ernannt und im Jahr 2005 erhielt es den dritten Preis im Internationalen Jugendkammermusik-Wettbewerb in Interlaken.

Hinter diesen Erfolgen steht die aussergewöhnliche pädagogische Arbeit von Martin Sigrist. Mit seiner kompetenten, von grossem persönlichem Engagement geprägten Leitung versteht es Martin Sigrist, Jugendliche immer wieder neu für das gemeinsame Musizieren zu begeistern. In Romanshorn spielt das Orchester ein abwechslungsreiches, unterhaltsames «englisches» Programm mit Werken von Alan Hovhaness, Peter Warlock und Ralph Vaughan Williams, das von einer Passacaglia für Streichorchester des Schweizers Heinz Marti eröffnet wird. Gespannt sein darf man auch auf den Panflötisten Franz Winteler, der als Solist die «Six Studies in English Folksongs» von Ralph Vaughan Williams interpretieren wird.

Eintritt frei, Kollekte ■

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Erscheinen: Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50,
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Dritter Tabellenrang gefestigt

HC Romanshorn, Lukas Raggenbass

Der HC Romanshorn gewinnt auswärts bei den Pfader Neuhausen mit 37:31. Eine starke Offensivleistung vermochte Mängel in der Abwehr zu verbergen.

Romanshorn erwischte wie so oft in dieser Saison einen guten Start und lag nach wenigen Minuten mit fünf Toren in Führung. In der Folge schlichen sich Unkonzentriertheiten in der Abwehr ein. Der Vorsprung blieb dank einer starken Angriffsleistung der HCR-Aufbauspieler bestehen. Man war in der Offensive immer wieder in der Lage, die passive Verteidigung des Heimteams auszuspielen und zu Toren aus dem Rückraum zu kommen. Zur Pause führten die Thurgauer mit fünf Toren. Auch die zweite Halbzeit begann gut für den HC Romanshorn. Die Führung wurde schnell auf sieben Tore ausgebaut. Doch wie schon in der ersten Hälfte vernachlässigten die Gäste auch nach der Pause die Defensivarbeit und brachten sich somit selbst um ein besseres Resultat. Allerdings hatte Romanshorn das Spiel zu jedem Zeitpunkt im Griff und verwaltete den Vorsprung gekonnt bis zum Ende der Partie.
Romanshorn hat nun die Hälfte der Meisterschaftsspiele absolviert und liegt auf dem guten dritten Platz der Tabelle. Die für die Aufstiegsspiele berechtigenden ersten beiden Plätze werden in der Rückrunde schwer zu erreichen sein. Doch muss es ein Ziel der Romanshorner sein, so lange wie möglich den Anschluss zur Spitze zu halten. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Budgetgemeindeversammlung

Montag, 22. Januar 2007, 20.00 Uhr, im Bodansaal

Traktanden:
1. Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2007
2. Reglement über die Organisation des Abwasserverbands Region Romanshorn
3. Mitteilungen und Umfrage

Gemeindeammann Max Brunner leitet seine letzte Gemeindeversammlung. Wir laden Sie deshalb nach der Budgetgemeindeversammlung zu einem Apéro ein.

Da pro Haushaltung nur je ein Budget zugestellt wurde, bitten wir jene EinwohnerInnen, die ein zusätzliches Exemplar wünschen, dieses im Gemeindehaus (Parterre, Büro Auskunft) abzuholen oder bei der Gemeindekanzlei (Telefon 071 466 83 43, E-Mail: info@romanshorn.ch) anzufordern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

GEMEINDERAT ROMANSHORN

GEMEINDE ROMANSHORN

Altpapiersammlung

Samstag, 20. Januar 2007

Beginn: **08.00 Uhr**
Verein: Motorradfreunde Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:
- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung oder andere Rückfragen bis Freitag, 19. Januar 2007, unter folgender Telefonnummer: 079 422 04 66

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

GEMEINDE ROMANSHORN

Mitteilung der Einbürgerungskommission

A. Beabsichtigte Einbürgerungen
Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Altundemir geb. Gürbüz, Latife,** geboren am 10. September 1973 in Besni (Türkei), türkische Staatsangehörige, Hausfrau, verheiratet, seit 8. August 1982 in der Schweiz, wohnhaft am Bachweg 3b in Romanshorn, zusammen mit ihren Kindern Burak, geboren am 21. September 1995 in Frauenfeld, Emre, geboren am 30. Januar 2002 in Münsterlingen und Berat, geboren am 3. März 2005 in Münsterlingen.

2. **Giordano, Paride Ettore,** geboren am 27. August 1970 in Romanshorn, italienischer Staatsangehöriger, Senior Professional, verheiratet, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Bahnhofstrasse 32 in Romanshorn, zusammen mit seinem Sohn Jonny , geboren am 25. Februar 2000 in Münsterlingen.

3. **Meebutsa, Wirote,** geboren am 25. Mai 1988 in Si Racha (Thailand), thailändischer Staatsangehöriger, in Ausbildung als Schreiner, ledig, seit 29. Januar 1996 in der Schweiz, wohnhaft an der Gottfried-Keller-Strasse 1 in Romanshorn.

Einwendungen
Bis zum **22. Januar 2007** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung einzelner Personen Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts
Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

1. **Dauti, Daut,** geboren am 13. Februar 1962
2. **Kastrati geb. Thaqi, Valbone,** geboren am 1. Februar 1976
3. **Maggio, Claudio,** geboren am 2. Juli 1969
4. **Radeski, Milan,** geboren am 22. Juli 1956
5. **Zivanovic, Miodrag,** geboren am 11. September 1970

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 12. Januar 2007

DIE EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

Stefansturnier

Schachclub, Hanspeter Heeb

Michael Schmid ist Thurgauer Schnellschachmeister

Die Thurgauer Schachspieler treffen sich jeweils zum Jahreswechsel beim traditionsreichen Stefansturnier im Oberthurgau. Kantonalspielleiter Roland Zülle und Kantonalpräsident Bruno Zülle organisierten den Anlass hervorragend. In der Entscheidung ging es teilweise dramatisch zu. So hatte sich der starke Aadorfer Nikola Tikvic am Morgen in eine hervorragende Ausgangslage gespielt. Gegen den späteren Sieger führte er die weissen Steine und hatte sich eine Gewinnstellung erspielt. Da verliess Tikvic der letzte Mut, er verzichtete auf das Gewinn bringende Springeropfer und verspielte damit den Vorteil. Die anschliessende Stellung war für beide Seiten kaum zu gewinnen. Tikvic versuchte jetzt mit der Brechstange, den verpassten Sieg zu erzwingen. Michael Schmid, der über etwas mehr Zeit verfügte, schuf Verwicklungen, worauf Tikvic in der kurzen verbleibenden Zeit diese nicht mehr lösen konnte und verlor. Damit siegte der Kreuzlinger Schmid vor dem Kreuzlinger Armin Pepke und dem unglücklichen Tikvic. Alle drei erreichten 5 1/2 Punkte, Schmid hatte aber die etwas stärkeren Gegner und Pepke das um einen Hauch bessere Resultat gegen die stärkeren Gegner.

Unglücklich kämpfte der Kreuzlinger Max Knaus, am Morgen hatte er noch 4 Siege in 4 Partien erreicht. Am Nachmittag verlor er Partie um Partie. Im letzten Spiel sah er sich in der letzten Sekunde der Partie vom Romanshorner Hanspeter Heeb Matt gesetzt. Wäre diese Sekunde abgelaufen, hätte Knaus den vierten Platz erreicht, so viel er ins Mittelfeld zurück und musste Heeb den 4. Platz abgeben.

Im B-Turnier setzte sich wie üblich Ralph Schürer durch. Schürer verzichtet sonst auf Wettkämpfe und kann daher im B starten, obwohl er von der Stärke her ein A-Spieler wäre. Der unverwüstliche Willy Sulzberger konnte sich im B den zweiten Platz erkämpfen vor dem Romanshorner Beat Meier.

Der Schachklub Romanshorn, der für die Organisation des Spielraumes verantwortlich war, dankt dem Hotel Schloss, dass wir den schönen Saal im Hotel Schloss benutzen durften.

Das Siegerfoto zeigt Michael Schmid, Kreuzlingen und Ralph Schürer, Attikon-Rickenbach. ■

Hallenturnier

FCR, Roland Brändle

Am Wochenende vom 13./14. Januar 2007 führt der FC Romanshorn in vier verschiedenen Alterskategorien die Hallenturniere durch. Die teilnehmenden Mannschaften garantieren für guten, attraktiven Hallenfussball. Ein Besuch lohnt sich nicht nur wegen der Turniere. Die leistungsfähige Festwirtschaft verwöhnt die Besucher (auch Spaziergänger) ausserdem mit diversen Grilladen, Kuchen und Getränken.

Turnier Samstag, 13.01.2007: 08.00–13.30
C- Turnier (Alter maximal 14 Jahre)
Teilnehmende Mannschaften: Romanshorn (2 Teams), Wittenbach, Arbon, Weinfelden, Frauenfeld, Tobel, St. Otmar, Chur, Buchs

Turnier Samstag, 13.01.2007: 14.00–19.30
B- Turnier (Alter maximal 16 Jahre)
Teilnehmende Mannschaften: Romanshorn (2 Teams), Laufenburg, Weinfelden, Goldach, Dornbirn, Frauenfeld, St. Margrethen, Neckertal, Gossau

Turnier Sonntag, 14.01.2007: 08.00–13.30
D- Turnier (Alter maximal 12 Jahre)
Teilnehmende Mannschaften: Romanshorn (2 Teams), Steinach, Amriswil, Flawil, Au-Berneck, Herisau, Wittenbach, Rorschacherberg, Weinfelden

Turnier Sonntag, 14.01.2007: 14.00–19.30
A- Turnier (Alter maximal 19 Jahre)
Teilnehmende Mannschaften: Bütschwil, Frauenfeld, Bronschhofen, Wittenbach, Turgi, Kloten, St. Margrethen, Romanshorn, Brühl, Tägerwilen.
Der FC Romanshorn bedankt sich für Ihren Besuch. ■

Konzert mit Unterhaltungsmusik

Musikverein, Carolin Baumgartner

Der Musikverein Romanshorn lädt am Samstag, den 20. Januar 2007, herzlich zum traditionellen Jahreskonzert mit Unterhaltungsmusik in den grossen Bodansaal ein. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten haben unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters, Roger Ender, ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Lassen Sie sich überraschen.

Den Auftakt des Konzertabends um 20 Uhr (Saalöffnung 19.15 Uhr) bestreitet der Nachwuchs des Vereins, die Jugendmusik. Die jungen Musikantinnen und Musikanten präsentieren einen Strauss moderner Melodien, die von Roger Ender selber arrangiert wurden.

Der Musikverein beginnt seinen Vortrag traditionell mit dem «New Opening». Danach folgt «Fanfare and Dance», die Ouvertüre aus «Die Macht des Schicksals» sowie «Zingaresca» von Heinrich Steinbeck, dem ehemaligen Dirigenten des MVR, der 1967 verstorben ist. Steinbecks Regimentsgruss bildet denn auch den Abschluss des ersten Teils.

Im zweiten Teil des Unterhaltungskonzertes offeriert der Musikverein einige bekannte Melodien, wie Sunset Boulevard, Miss Marples Theme oder A Tribute to Ray Charles.

Nach dem Konzert laden wir wieder zum Tanz und zum gemütlichen Beisammensein ein. Versuchen Sie Ihr Losglück bei der reichhaltigen Tombola, welche den Konzertabend abrundet.

Verein und Musikanten danken mit diesem Konzert allen Passivmitgliedern, Gönnern und Freunden für Ihre stete Unterstützung, auf die der Musikverein sehr angewiesen ist. Der Musikverein Romanshorn freut sich auf zahlreichen Besuch. ■

Pikes holen big-points!

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Mit dem 4:1-Heimerfolg gegen den EHC Schaffhausen haben sich die Pikes drei wichtige Punkte im Kampf um den Ligaerhalt gesichert.

Man erkannte sofort, dass es in diesem Spiel für beide Teams um sehr viel ging. Beide Mannschaften waren sichtlich bemüht keine Fehler zu machen, was sich insbesondere im 1. Drittel etwas auf den Spielfluss auswirkte. In der 15. Spielminute war es dann M. Kröni, welcher die Einheimischen in Führung schoss.

Ab dem 2. Drittel gewann das Spiel dann merklich an Intensität und auch an Tempo. Zur Spielmitte setzte Dürr mit seinem Tor zur 2:0-Führung einen ersten Glanzpunkt. Die Gäste gaben sich aber noch lange nicht geschlagen und nur gerade zwei Minuten später erzielte Vonarburg den Anschlusstreffer für die Munotstädter. Das Spiel wogte nun auf beide Seiten, wobei die Pikes die bessere Effizienz aufwiesen und noch im Mitteldrittel durch M. Keller mit 3:1 in Führung gingen.

Auch das letzte Drittel zeigte den Charakter einer Play-off-Partie, in welcher beide Teams verbissen um den Sieg kämpften. Knapp 4 Minuten vor Spielschluss sorgte dann jedoch M. Keller mit seinem 2. Treffer für den 4:1-Endstand für die Pikes. Die wichtigen Punkte blieben somit im Oberthurgau.

Am kommenden Wochenende steht für die «Hechte» eine Doppelrunde auf dem Programm. Am Samstag, 13.01.07 spielen die Pike gegen den EHC Wallisellen (EZO, 20.00 Uhr). Bereits am Sonntag, 14.01.07 steht dann das Spiel gegen den CDH Engiadina an (EZO, 17.00 Uhr). ■

Fotografie zur See

Fotoclub, Peter Haldemann

Freitag, 12.1.2007, Fotografie zur See – eindrückliche S/W-Bilder aus aller Welt
Der Anlass findet ab 19.30 Uhr im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof in Romanshorn statt und dauert gut 1 1/2 Stunden. Thomas Egli aus Steckborn erzählt über die «Fotografie zur See» während seiner Seefahrer-Zeit. Er zeigt uns seine eindrücklichen Schwarz/Weiss-Bilder als Vergrösserungen 40 x 50 cm im Passepartout. Die Bilder wirken sehr lebendig, Thomas Egli hat sowohl das Auge für geeignete Motive als auch die Geduld für das Warten auf den richtigen Moment. Alle seine Motive sind eindrucksvoll gestaltet. Die Teilnehmer können an diesem Abend deshalb auch viel über Bildgestaltung lernen. Über 150 seiner Bilder können auch im Internet bestaunt werden unter http://www.fototreff-grenzfall.ch/seiten%20mitglieder/thomas%20egli/seefahrt/seefahrt.html. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, der Anlass ist kostenlos. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit. ■

Hallenturniere bestritten

Minigolf, Urs Heeb

Trotz des lang anhaltenden schönen und warmen Herbstes nahmen die Romanshorner Minigolfsportler Anfang Oktober am letzten Freiluftturnier teil. Seither erreichten die Spieler auch an mehreren Hallenturnieren gut Ränge.

Ergolz Cup, Pratteln, 08.10.06
Vier Spielerinnen und Spieler des Minigolfclubs Romanshorn nahmen den Weg auf sich und reisten zum Turnier ins basellandschaftliche Pratteln. Dorli Jenni konnte mit 95 Punkten bei den Seniorinnen den guten fünften Rang erreichen. Thea Stoffel wurde mit konstanten 104 Schlägen 15. Jürg Jenni und Adolf Mayr hatten bei den Senioren mit einem stärkeren Feld zu kämpfen. So wurde Jenni mit 93 Zählern 13. und Mayr mit 102 (3x34) 33.

Gyzzi-River-Turnier, Sirnach, 19.11.06
Der Start in die Hallensaison ist den meisten Mitgliedern des MCR nur mässig geglückt. Zu erwähnen gilt hier der Sieg von Jürg Jenni bei den Senioren mit 91 Schlägen (Rundenschnitt 22,75). Die erste Mannschaft platzierte sich auf dem vierten Rang mit nur drei Schlägen Rückstand auf die Podestränge, welche die favorisierten Mannschaften aus Effretikon und Kloten belegten.

Nikolaus-Turnier, Sirnach, 03.12.06
Bereits zum zweiten Mal organisierte der junge Verein aus Triesenberg (FL) das Hallenturnier. Unter den rund 60 Teilnehmern waren auch sieben des MCR dabei. Bei den Seniorinnen wurde Dorli Jenni 8., Thea Stoffel 10. und Klara Klukas 12. In der Seniorenkategorie rangierte sich Jürg Jenni auf dem 9. und Alfons Caviezel auf dem 20. Rang. Michael Frei schaffte bei den Herren den 17. Platz. Bei seinem ersten Turnier erreichte Jürg Locher mit einer konstanten Leistung den 19. Rang bei den Herren.

Internationale Hallenmeisterschaft, Bassersdorf, 09./10.12.06
Mit einer starken Beteiligung von über 100 Teilnehmenden aus der Schweiz, Deutschland und Österreich wagten sich sieben Romanshorner nach Bassersdorf an die Internationale Hallenmeisterschaft. Auf sechs Runden folgten zwei Finalrunden. Michelle Arnold (Jugend), Dorli Jenni (Seniorinnen) und Theo Binkert (Senioren) schafften den Einzug ins Finale. Nach zwei langen Turniertagen konnte sich Michelle Arnold über den sechsten Rng erfreuen. Dorli Jenni erreichte den siebten und Theo Binkert den zehnten Rang.

Geldcup, Sirnach, 30.12.06
Ende Dezember fand in Sirnach der traditionelle Geldcup statt. Bei diesem Turnier werden sechs Vorrunden gespielt. In den anschliessenden Runden spielen immer die Spieler einer Gruppe gegeneinander und der/die Schlechteste scheidet aus. Die beiden Romanshorner Michael Frei und Alfons Caviezel schafften es in die siebte Runde. In der finalen zwölften Runde erspielte sich Vitus Spescha aus Dietikon den Sieg.

Jahresausblick 2007
Was läuft im Jahr 2007? In den Monaten Januar und Februar finden noch diverse Turniere statt, an denen die Mitglieder des MCR teilnehmen werden. Am 4. März öffnet dann bereits das Minigolf Romanshorn wieder seine Pforten. Am 9. April findet in Romanshorn der internationale Bodenseecup statt. Die Saisonhöhepunkte für die Turnierspieler bilden die Mannschafts-Schweizermeisterschaft in Bern Mitte Mai und die Einzel-Schweizermeisterschaft in Gampel Mitte Juli, welche zum ersten Mal auf dem für die meisten exotischen Filzsystem durchgeführt wird. In den ersten beiden Juliwochen findet das alljährliche Volksturnier statt.
Die detaillierten Ranglisten der Turniere finden Sie auf der Homepage des Minigolfclub Romanshorn: http://romanshorn.minigolf.ch
Der Minigolfclub Romanshorn wünscht allen Lesern ein gutes neues Jahr und freut sich auf ein Wiedersehen auf der Minigolfanlage. ■

Gesundheit & Soziales

Regelmässig trainieren statt Diät halten

Body Art

Neujahrsvorsätze umsetzen, etwas für die Gesundheit tun, höchste Zeit für ein Probetraining

Jetzt schnell wieder den Weihnachtsspeck von den Rippen! Und für die Gesundheit dieses Jahr auch etwas mehr machen. Wer kennt das nicht. Neues Jahr neue Vorsätze. Doch all zu schnell ist der Alltag wieder da und man befindet sich im gleichen Trott. Oder man verliert die Lust, weil immer die gleichen monotonen Bewegungen oder das Training alleine keinen Spass mehr machen.

Doch Training kann auch Spass machen: «Durch eine gute Einweisung und die Abwechslung eines Programms bleibt die Motivation erhalten.»

Pfunde ohne Jojo-Effekt wegtrainieren
Falsche Ernähungsweise und ein Mangel an Bewegung führt dazu, dass die Gesellschaft immer dicker wird. Doch es geht auch anders.

Durch eine sinnvolle Ernährungsumstellung in Verbindung mit einem speziell abgestimmten Training entkommt man der Diätfalle. Hierbei ist auch kein Kalorienzählen notwendig, einzig auf die Zusammensetzung kommt es an. «Hungern braucht man bei diesem Programm nicht», erklärt der Kursleiter Jörg Fischer.

Ausdauertraining alleine reicht nicht
Früher glaubte man, dass durch Ausdauertraining alleine die Fettpolster schmelzen. Die Brennzellen im Körper sind jedoch die Muskeln, so ist eine Kombination aus Kraft- und Ausdauertraining nötig. Gerade bei Frauen wirkt sich ein gezieltes Krafttraining positiv auf die Umfangreduzierung und Körper-Straffung aus.

Einstieg leicht gemacht
Für gute Vorsätze gibt es zum einen die Möglichkeit eine kostenlose Beratung zu bekommen und für den Direkteinstieg gibt es als Geschenk einen Monat Gratistraining.

Nutzen Sie die Möglichkeit und vereinbaren Sie telefonisch unter 071 461 14 04 einen Termin und lassen Sie sich von den Mitarbeitern des Body Art beraten. ■

Produktneuheit Savia Art von Phonak

Beltone Hörberatung

Seit über 50 Jahren steht die Firma Beltone Hörberatung im Dienste von Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung. Mit unserem Filialnetz von über 30 Geschäften sind wir in der ganzen Deutschschweiz vertreten.

Eine Hörminderung bedeutet nicht nur die Einschränkung eines Sinnesorganes, sondern sie beeinträchtigt meist die Lebensqualität in erheblichem Umfang. Moderne Hörgeräte können helfen, das Hörvermögen markant zu verbessern. Für Sie finden wir nicht nur gute, sondern auch optisch schöne Lösungen. Wir sorgen dafür, dass Menschen wieder besser hören und verstehen und damit ihre Persönlichkeit frei entfalten können.

Die Mitarbeitenden der Beltone Hörberatung sind überzeugt, dass es mehr braucht als Technologie und Audiologie, um ein Hörgerät anzupassen. Darum stellen wir Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche ins Zentrum.

Savia Art – das neue Meisterwerk für ein authentisches Klangerlebnis
Die Wahrnehmung von Impulsgeräuschen wie Geschirrklappern, Ausräumen der Geschirrspülmaschine, aber auch das Umblättern der Zeitung wird von Hörgeräte-Trägern oft als anstrengend und störend empfunden. Das neue Hörsystem Savia Art bietet diverse Innovationen wie SoundRelax, das solche Impulsgeräusche unterdrückt, ohne die natürliche Klangqualität zu beeinträchtigen.

Im Gegensatz zu anderen Hörsystemen meistert SoundRelax diese Herausforderung ohne Verlust der natürlichen Klangqualität. Das Ergebnis ist eine geringere Ermüdung und mehr entspanntes Hörvergnügen.

Das Hörsystem ist intelligent: es speichert in jeder Hörsituation die bevorzugte Lautstärkeeinstellung, analysiert diese und wendet sie wieder an. Auch besseres Sprachverstehen in allen Hörsituationen sowie ein Hörerlebnis ohne Rückkopplungspfeifen ist für Savia Art eine Selbstverständlichkeit.

Savia Art ist nicht nur technologisch ein Meisterwerk, sondern es erfüllt auch ästhetisch hohe Ansprüche. Die Palette bietet vom Mikro-Hörsystem bis zum Hochleistungs-Hörsystem für jede Art von Hörverlust die passende Lösung. Die immer beliebteren Hinter-dem-Ohr Modelle werden in attraktiven Farben angeboten, sind federleicht und dank des ultradünnen Schallschlauches praktisch unsichtbar.

Probetragen?
Probetragen ist bei uns gratis und unverbindlich. Überzeugen Sie sich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Filialen der Beltone Hörberatung AG in Ihrer Region:
Beltone Hörberatung
Alleestrasse 42
8590 Romanshorn
Telefon 071 461 26 46 ■

Behörden & Parteien

Chrabbelfiir

Kath. Kirchgemeinde, das Vorbereitungsteam

Die nächsten 5 Krabbelfeiern werden unseren 5 Sinnen gewidmet.
Am 13. Januar um 17.00 Uhr in der Alten Kirche wird eine Geschichte zum Thema: «GSEH/ LUEGÄ» erzählt. In diesem kindsgerechten Gottesdienst wird gebetet, gesungen und auch gebastelt. Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0– ca. 7 Jahren in Begleitung von Eltern, Grosseltern, Paten... ■

Musikalische Meditation «Eile mit Weile»

Gabriele Zimmermann

Am Sonntag, den 14. Januar um 19.00 Uhr spielen Anita Freund (Saxophon) und Ute Rendar (Orgel) in der kath. Kirche St. Johannes temporeiche und ruhige Stücke von Debussy, Franck, Dubois, Allerme. Dazwischen sind kurze Texte von Gaby Zimmermann zum schnellen und langsamen Leben zu hören.
Dauer ca. 45 Minuten, Eintritt frei, Kollekte. Wir freuen uns, wenn Sie schnell noch etwas Zeit für etwas Heiter-Besinnliches am Jahresanfang haben… ■

Nach wie vor beliebter Brauch

Markus Bösch

Während vier Nachmittagen waren sie auch in Romanshorn, Salmsach und Uttwil unterwegs: Als Sternsinger brachten Jungwacht- und Blauringkinder und Mittelstufenschüler der Religionsklassen den Segen «C-B-M- 2007». Gleichzeitig sammelten sie für das Projekt «Schau in die Zukunft»: Kinder eines madagassischen Ausbildungszentrums pflanzen Bäume zur Wiederaufforstung. Mit dem Sternsingergottesdienst fand die Aktion am Samstagabend ihren Abschluss. ■

Bild: Markus Bösch

Mitteilungen des Einwohneramtes

17. Dezember bis 30. Dezember 2006

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

28. Oktober

- de Oliveira Pinhal, Schirin, Tochter des Alder, Patrick, von Urnäsch AR und der de Oliveira Pinhal, Paula Cristina, von Portugal, in Romanshorn

19. Dezember

- Clematide, Linda, Tochter der Clematide, Julia Itala, von Amriswil TG, in Romanshorn

30. Dezember

- Oppliger, Fabian, Sohn des Oppliger, Markus, von Zürich ZH und Signau BE und der Oppliger, Isabelle, von Homburg TG, Amriswil TG, Zürich ZH und Signau BE, in Romanshorn

Eheschliessungen

Auswärts getraut

21. Dezember

- Rüesch, Angela Barbara, von Appenzell AI, in St. Gallen; Zöllig, Daniel Louis, von Berg SG, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

18. Dezember

- Bommeli, Johann, geb. 6. März 1920, von Berg TG, in Romanshorn

27. Dezember

- Brüschweiler, Elisabeth, geb. 25. August 1914, von Salmsach TG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

17. Dezember

- Harder geb. Schmid, Marie Ida, geb. 2. Oktober 1921, von Niederbüren SG, in Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Schule

Vorbereitung auf Kantiprüfung

SBW Haus des Lernens

Die SBW – Haus des Lernens bietet in ihren Ateliers für begleitetes Lernen (Lernateliers) am Samstag, 17. Februar 2007 eine Simulationsprüfung im Hinblick auf einen Übertritt in die Kantonsschule an.

Mit Beginn um 08.30 Uhr werden in Themenblöcken Französisch (Grammatik, Textverständnis & Aufsatz), Mathematik (mit & ohne Taschenrechner) sowie Deutsch (Grammatik & Wortschatz, Textaufgabe) unter realen Bedingungen geprüft.

Die Prüfungen werden anschliessend nach dem Anforderungsprofil der Kantonsschule korrigiert und mit einem individuellen Feedback an die Schülerinnen und Schüler retourniert.

Der ganze Prüfungstag kostet für Externe Fr. 110.–, das Mittagessen ist im Preis inbegriffen. Einzelne Blöcke können für Fr. 40.– gebucht werden.

Lernpartnerinnen und Lernpartner, die bereits den Förderunterricht im Atelier für begleitetes Lernen besuchen, zahlen einen Korrekturbeitrag von Fr. 50.–; der Prüfungstag wird mit einer Betreuungseinheit verrechnet.

Für Anmeldungen und weitere Informationen kann das Sekretariat der SBW (071 466 70 90) info@sbw.edu kontaktiert werden. ■

Grenzüberschreitend studieren an der PHTG

PHTG

Die Pädagogische Hochschule Thurgau PHTG in Kreuzlingen zählt gut drei Jahre nach ihrer Eröffnung bereits zu den profilierten erziehungswissenschaftlichen Bildungsinstitutionen mit einem erweiterten Studienangebot. Neu bietet die PHTG zusammen mit der Universität Konstanz den einmaligen grenzüberschreitenden Studiengang Sekundarstufe II an. Am Montag, 15. Januar 2007, orientiert Rektor Dr. Ernst Preisig in Romanshorn über die Studienangebote in der Grenzregion.

Die 2003 gegründete Pädagogische Hochschule Thurgau PHTG in Kreuzlingen ist mit ihren rund 300 Studierenden eine überschaubare Bildungsinstitution. Dies ermöglicht in besonderem Masse persönlich betreute und individualisierte Aus- und Weiterbildungsgänge.

Neben den Studiengängen Primar- und Vorschulstufe hat die PHTG zusammen mit der Universität Konstanz den Studiengang zur Lehrbefähigung auf der Sekundarstufe II (Gymnasium, Kantonsschule, Berufsmaturitätsschulen, Fachmittelschulen) konzipiert. Er baut auf einem abgeschlossenen, fachwissenschaftlichen Studium (Lizentiat, Master) auf.

Das ergänzende erziehungswissenschaftlich-fachdidaktische Studium an der PHTG führt – als Vollstudium, berufs- oder fachstudiumbegleitend – zum Abschluss «Master of Advanced Studies in Secondary an Higher Education».

Dr. Ernst Preisig, Rektor der PHTG, orientiert in Romanshorn über die neuen Ausbildungswege, die zum Beruf des Lehrers, resp. der Lehrerin führen. – Die Veranstaltung richtet sich an alle, die am Lehrberuf interessiert sind. Sei dies als Erstausbildung oder auf dem zweiten Bildungsweg. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Montag, 15. Januar, um 19.30 Uhr, Aula der Kanti Romanshorn ■

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 12. Januar: 16.30 Uhr Fritigshüsli. 19.30 Uhr teenie <prime>, Auskunft Diakon M. Haas
Sonntag, 14. Januar: 09.00 Uhr Gottesdienst in Salmsach, Pfr. Harald Greve, Predigttext: 2. Kor. 5, 17–20. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Romanshorn, Pfr. Harald Greve, Predigttext: 2. Kor. 5, 17–20
Mittwoch, 17. Januar: 12.00 Uhr Mittagsplausch mit Senioren

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

Gesucht

Serviceangestellte für Speiserestaurant in Romanshorn. CH bevorzugt. Telefon 079 608 13 73.

Zu vermieten

In Romanshorn schöne **3-Zimmerwohnung.** Sonnig, ruhig, zentral. Mietzins mit Teil-Hauswartung: Fr. 780.– (inkl.), Mietzins ohne Hauswartung Fr. 910.– (inkl.). Kontakt 052 375 21 35 oder 079 357 90 56.

In **Romanshorn 4-Zimmerwohnung** mit Balkon. Miete Fr. 960.– HK/NK à conto Fr. 240.–. Bezug nach Vereinbarung. Auskunft: 071 411 44 11.

Zu verkaufen

In **Salmsach** heimeliges **6½-Zimmer-DEFH.** Baujahr 1996, neuwertig, ruhige Lage, Wohnen 35 m² mit Schwedenofen, Küche mit Essecke, BD/WC, DU/WC, Wintergarten 18 m², Keller/Hobbyraum 34 m², Gartencheminée, Car-Port, Abstellplatz, Gerätehaus, NWF 178 m², Parz. 343 m², uR 843 m³. **Telefon 071 460 02 45.**

Zugelaufen

Roter Kater, sehr anhänglich, ca. 4-jährig. Bitte melden bei Therese Schuler, Weinbergstrasse 3, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 27 56.

RAIFFEISEN
Willkommen bei Ihrer Anlagebank!

Romanshorner Agenda

12. Januar bis 19. Januar 2007

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Freitag, 12. Januar

- Kino Biblos für 5.- + 6.-Klässler/innen, Kath. Kirchgemeinde, 18.15 Uhr, Jugendraum/Kaplanei
- Klangmeditation mit Monochord, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen
- Generalversammlung Männerturnverein, FC-Hütte
- Fotografie zur See – eindrückliche S/W-Bilder aus aller Welt, Fotoclub R'horn, 19.30 Uhr, Café Passage

Samstag, 13. Januar

- Hallenturnier C- und B-Junioren, FC Romanshorn, 08.00 Uhr, Kantihalle
- Chrabbelfiir für die Kleinen in Begleitung, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Alte Kirche
- Generalversammlung KAB – 100 Jahre, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Pfarreisaal
- Forelleneröffnung mit Fondueplausch, Sportfischerverein Romanshorn, im Vereinslokal

Sonntag, 14. Januar

- Hallenturnier A- und D-Junioren, FC Romanshorn, 08.00 Uhr, Kantihalle
- Jugendorchester Oberthurgau, Leitung Martin Sigrist, GLM, 17.00 Uhr, evang. Kirche Romanshorn
- Musikalische Meditation «Eile mit Weile» mit Anita Freund, Saxophon & Ute Rendar, Orgel & Gaby Zimmermann, Texte, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Montag, 15. Januar

- Budgetversammlung der Schulgemeinden, 20.00 Uhr, Aula Reckholdern

Mittwoch, 17. Januar

- Informationsveranstaltung für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, 14.00–15.30 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn
- Infoveranstaltung, EuregioGymnasium, Neustrasse 20, Romanshorn

Donnerstag, 18. Januar

- Theateraufführung der Seniorenbühne Arbon «Nur kei Schiss, Flüüg mit de Swiss», anschl. musikalische Unterhaltung mit dem «Trio Romis», Klub der Älteren, 14.00 Uhr im Hotel Bodan

Freitag, 19. Januar

- Gesundheitstraining bei Krebs, 18.00 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen
- «Zum Abschied Mozart» – feinfühliges Porträt junger Menschen zwischen Spontanität und Spiritualität, Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr, Film um 20.15 Uhr, Kino Modern, Romanshorn

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN AM BODENSEE

Marktplatz

Von Ufer zu Ufer oder das Wasser und die Fähre

atelierKernow, Kurt Rüegg

Hinfahrt … wenn ein Schiff zwischen einer Hafenausfahrt durchfährt, dann sagt man, wenigstens im Volksmund, es läuft aus. Links und rechts, jeweils am Ende der trotzenden Mauer, eine blinkende Lampe geschützt durch ein ovales Glas … das eine Rot, das andere Grün. Später, nur wenige Augenblicke nach dessen Auslaufen, Lichterspiele auf dem Wasser wechseln sich ab. Immer mehr vermischt es sich mit der aufkommenden Wellendüngung. Weit ab pflügt sich der weisse Bug von seinem gegenüberliegenden anlaufenden Ziel. Das Fahrbillett, nur einfach lösend, der Billettkontrolleur weist auf einen möglichen Ausfall infolge «Aufkommen eines Sturmes» zugunsten eines geplanten Zurückkommens nach Hause hin. In geringer Entfernung, sichtbar die Umrisse der entgegenkommenden Fähre. Beide steuern aufeinander zu, keine weicht von seinem Ziel ab. Lange wird es nicht mehr dauern, dann werden sie ineinanderstossen. Knapp war es, die beiden Kapitäne oben auf der Brücke grüssen sich, haben alles unter Kontrolle. Zwei Deck unter ihnen, auf der breiten Ladefläche, gerade einmal ein Auto. Es scheint ihm nicht zu passen, fühlt sich offensichtlich nicht ganz wohl… in regelmässigen Abständen erschallt fast nervend ein Alarm aus dessen Innern. Die Menschen auf dem Schiff… dem Besitzer des Wagens, es ist ihm unangenehm…

… Die Wolken, unterschiedliche Flecken in unterschiedlichen grauen Farben. Zwischendurch, wie wenn sie mit ihrem grauen Mantel an unterschiedlichen Teilen des bedeckten Himmels irgendwo hangen geblieben sind… sie reissen sich auf, zeigen das regelmässige blaue Untergewand. Die Strömung, die schmale Einfahrt in den sicheren Hafen, des Schiffes angestrebtes Ziel… langsam, sicher, eingerechnet die heimtückische Strömung, die Fähre legt an… Lachmöven, die grosse Begrüssung, vertrauensvoll lassen sie sich in die heftigen Winde fallen, schweben dahin. Ruhig, genüsslich, vielleicht wartend auf ein paar Brotkrummen… ein wundervolles Bild.

Rückfahrt … das Wasser, es hat sich beruhigt. Die unterschiedlichen Grautöne der einstigen Wolkenfetzen um die Mittagszeit… sie haben sich vereint in ein zweifarbig, unendlich scheinendes Wolkenmeer. Jetzt, es dämmert, keine blauen Öffnungen am Himmelzelt mehr, aber auch kein goldenes Glänzen der sich verirrenden, suchenden Sonnenstrahlen auf der Wasseroberfläche. Einzelne Wasserteilchen, unterschiedlich in ihren Grössen, fallend aus der grauen Himmelsdecke, verteilen sich regelmässig auf der vor mir befindlichen, durchsichtigen Glasfläche des schützenden Fensters. Ein Blatt Schreibpapier vor mir liegend, schreibend diese Zeilen, verneinend auf eine Tasse wärmendes Getränk. Die Wellen, sie kräuseln sich in der Weite dahin, die einstigen, sich aufbauenden Wellentäler haben sich vertan, haben sich niedergelegt. Das endlose Tosen des aufkommenden Sturmes… er hat es sich anders überlegt. Gegenüber, am andern, noch kein Land sehend, wie eine weit gezogene Lichterkette, das schnelle, warnende Aufblinken der Sturmlampen. Durch eine schmale Ritze, nur wenige Handbreiten oberhalb meines Hauptes versuchend, pfeifend, der immer noch daseiende Wind, er möchte zu uns an die innere Wärme kommen. Möchte zeigen, wie unangenehm, aber auch beruhigend er sein kann. Die mollig scheinenden Lichterpunkte eines kleinen, künstlichen Weihnachtsbaumes lassen ein wenig vergessen des heftigen Windes wehend um die gläserne Ummantelung des stählernen Schiffgehäuses. Das grüne, das rote Licht, sie lassen uns willkommen zu Hause melden. Noch wenige Augenblicke, die geteilte Mauer des schützenden Hafenbeckens lässt uns einfahren… welch ein ausgefüllter Tag.

Romanshorn am 3. Januar 2007 ■